

Seminarprogramm 2022



Stiftung
zum Wohl des Pflegekindes
www.Stiftung-Pflegekind.de

25. Tag des Kindeswohls

Montag, 09. Mai 2022 • Holzminden

Thema: „Aktuelle Herausforderungen in der Pflegekindschaft“

Weitere Informationen: www.stiftung-pflegekind.de

Präsenz-Seminare:

Frühjahr 2022: Magdeburg • Miltenberg • Trier • Osnabrück • Holzminden • Berlin • Dresden

Herbst 2022: Düsseldorf • Wilhelmshaven • Norderney • Stuttgart

Neu:

3 Online-Seminare für Pflegeeltern von Ihrem Wohnzimmer aus

4 Online-Fortbildungen für Fachkräfte

25. Tag des Kindeswohls

Seminarreise auf die Insel Norderney

Wir freuen uns, Ihnen dieses Jahr unser Seminarprogramm für das Jahr 2022 vorstellen zu dürfen! Aus dem turbulenten Seminarjahr 2021 starten wir nun gut gerüstet in ein neues Jahr. Im Jahr 2021 konnten wir glücklicherweise fast alle unsere Seminare als Online-Seminare präsentieren und mussten nur wenige auf das nächste Jahr verschieben. Diese Seminare haben wir gleich wieder für das Seminarprogramm 2022 aufgenommen. Also gleich anmelden!

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei Ihnen bedanken! Vieles war für uns und auch für Sie neu, wie zum Beispiel unsere Online-Seminare. Alle unsere Online-Seminare waren immer gut besucht haben sich als sehr beliebt und praktisch erwiesen. Trotz der manchmal spontanen Organisation und der neuen technischen Hürden waren Sie alle dabei. Vielen Dank! Natürlich möchten wir Ihre Wünsche erfüllen und werden nun jedes Jahr Online-Seminare in unserem Programm fest einplanen und anbieten.

Inhaltlich wird das Jahr 2022 den Schwerpunkt „Bindung und Trauma“ thematisieren und einen Fokus auf „Die Reform des Kinder- und Jugendstärkungsgesetz“ setzen. Neu in diesem Jahr sind auch unsere vier Online-Fortbildungen und eine Präsenz-Fortbildung, welche wir gezielt für Fachkräfte wie dem Allgemeinen Sozialen Dienst und dem Adoptiv- und Pflegekinderdienst, die sich zu diesen Themen informieren und austauschen möchten, anbieten. Um dies besser erkennbar zu machen haben wir die Veranstaltungen für Fachkräfte „Fortbildungen“ genannt und die Veranstaltungen für Pflegefamilien und Fachkräfte heißen wie gewohnt „Seminare“. Zusätzlich befindet sich nun bei jedem Seminar auch die Rubrik Zielgruppe, an welcher Sie erkennen können, an wen sich die Veranstaltung richtet.

Ganz besonders stolz sind wir darauf, Sie zu unserer neuen Seminarreise einladen zu dürfen! Wir haben uns viel Mühe gegeben, um im Jahr 2022 wieder eine Seminarreise anbieten zu können, welche allen unseren Bedürfnissen und Ansprüchen gerecht werden kann. Mehr Informationen dazu finden Sie auf Seite 18 und auf unserer Homepage. www.Stiftung-Pflegekind.de

Mit großen Schritten arbeiten wir daran, Sie bei all unseren Aktivitäten mitzunehmen und Sie auf dem Laufenden zu halten. Wenn Sie mehr über unsere Arbeit, Publikationen, Seminare und andere Aktivitäten erfahren wollen, melden Sie sich auf unserer Homepage zum Newsletter an und folgen Sie uns auf Facebook und Instagram.

- Homepage: www.Stiftung-Pflegekind.de
- Facebook: www.Facebook.com/Stiftung-zum-Wohl-des-Pflegekindes
- Instagram: www.Instagram.com/Stiftung_Pflegekind

Zur Online-Anmeldung:
Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone und gelangen Sie direkt zu unserer Internetseite.



Wir möchten uns auch bei allen Kooperationspartner/innen und Referenten/innen bedanken, die uns bei den Vorbereitungen hilfreich zur Seite stehen und es uns letztendlich durch ihr Engagement möglich machen, fachkundige Tagungen in den verschiedensten Regionen zu veranstalten. Wir wünschen allen Familien, Kooperationspartner/innen, Referenten/innen und Vereinen eine gute Zeit, viel Kraft und Geduld und natürlich vor allem Gesundheit!

Wir freuen uns auf ein tolles gemeinsames Seminarjahr 2022 mit Ihnen!

Der Vorstand, September 2021

Veranstaltungsorte

Erstes Halbjahr		Zweites Halbjahr	
Magdeburg	15.01.2022	Düsseldorf	03.09.2022
Miltenberg	22.01.2022	Online Seminar	08.10.2022
Trier	05.02.2022	Wilhelmshaven	22.10.2022
Online Seminar	19.02.2022	Norderney	29.10. – 03.11.2022
Osnabrück	12.03.2022	Online Fortbildung	17.11.2022
Online Seminar	19.03.2022	Online Fortbildung	22. 11. und 29.11.2022
Online Fortbildung	22.03.2022	Stuttgart	03.12.2022
Berlin	10. 05.– 12.05.2021		
Holzminden	09.05.2022	Tag des Kindeswohls	
Berlin (Fortbildung)	23.05. – 25.05.2022		
Dresden	20.06.2022		





Ronja, 5



Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone und gelangen Sie direkt zur Facebook Seite der Stiftung zum Wohl des Pflegekinds.



Termin:	Montag, 09.05.2022, 09:30 – 17:00 Uhr
Ort:	Holzminden
Preis:	EUR 80,- p. P., EUR 60,- Pflegemutter/Pflegevater EUR 110,- Pflegeeltern, EUR 30,- Studierende*, inklusive Getränke und Verpflegung <small>*)begrenzt Kontingenz von 50 Plätzen für die Ermäßigung von EUR 30,- (Studierende)</small>
Frühbucher:	10 % Preisnachlass bei Anmeldung bis zum 31.12.2021

Aktuelle Herausforderungen in der Pflegekindschaft

Begrüßung & Moderation:

Prof. Dr. Ludwig Salgo,
Goethe-Universität Frankfurt/Main,
Vorstandsvorsitzender der Stiftung zum Wohl des Pflegekindes

Prof. Dr. Maud Zitelmann,
Frankfurt University of Applied Sciences,
Kuratoriumsvorsitzende der Stiftung zum Wohl des Pflegekindes

Vorträge:

„Die KJSG-Reform“

Rechtliche Aspekte
Prof. Dr. Ludwig Salgo

Psychologische Aspekte
Martin Janning

„Pflegekindschaft durch Verwandte und Bekannte“

Prof. Dr. Christine Köckeritz

„Besuchskontakte – interdisziplinäre Perspektiven“

„Pflegekinder und Herkunftsfamilie - Umgang im Erleben der Kinder“

Hildegard Niestroj

„Aufgaben und Herausforderungen der Jugendhilfe bei Fragen von Besuchskontakten und ihrer Durchführung bei Pflegekindern“
Annette Tenhumberg

Buchvorstellung: „Wir haben gute Gründe“

Oliver Hardenberg

„Praxisbericht zum E-Learning Modul zur Pflegekindschaft“

Prof. Dr. Maud Zitelmann – Prof. Dr. Carola Berneiser

Preisverleihungen:

„Förderpreis und Preis für Anerkennung besonderer journalistischer Beiträge zur Pflegekindschaft“

Anmeldung: Stiftung zum Wohl des Pflegekindes
Lupinenweg 33, 37603 Holzminden · Telefon: 05531/5155
kontakt@stiftung-pflegekind.de · www.stiftung-pflegekind.de

1. Seminar	„Bindung und Trauma“
Termin	Samstag, 15.01.2022, 09:30 – 15:30 Uhr
Veranstaltungsort	Magdeburg In Kooperation mit dem Fachzentrum Pflegekinderwesen Magdeburg
Referent/In	Dr. Martina Cappenberg , Dipl.-Psychologin, Münster; Referentin für Pflege- und Adoptivfamilien und Fachkräfte
Zielgruppe	Pflegefamilien, Fachkräfte
Inhalt	Dieses Seminar verfolgt das Ziel den Alltag in Pflege- und Adoptivfamilien kindzentriert zu gestalten. Insbesondere für Kinder mit problematischen bis hin zu überwältigenden innerfamiliären Bindungserfahrungen ergeben sich folglich hohe Anforderungen für die Bewältigung zukünftiger Lebens- und Entwicklungsaufgaben. Pflege- und Adoptivkinder haben nicht allein diese Erfahrungen zu verarbeiten, sondern stehen darüber hinaus vor der Aufgabe, sich vertrauensvoll auf neue elterliche Bindungsangebote einzulassen. Das Seminar möchte praxisrelevante Impulse und Anregungen für einen hilfreichen Umgang mit der Beziehungsgeschichte im Alltag geben.
Preise	EUR 59,- p. P., EUR 49,- Pflegevater/Pflegemutter, EUR 90,- Pflegeeltern*, EUR 29,- für Studierende *Pflegeeltern nehmen gemeinsam am Seminar teil
2. Seminar	„Biografie-Erklärung und Biografie-Arbeit mit Pflegekindern“
Termin	Samstag, 22.01.2022, 10:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort	Miltenberg In Kooperation mit dem Pflegekinderdienst Miltenberg
Referent/In	Oliver Hardenberg , Dipl.-Psychologe, Psychotherapeut, Supervisor, Fachreferent Jugendhilfe, Münster
Zielgruppe	Pflegefamilien, Fachkräfte
Inhalt	In dem Seminar wird auf die genauen Unterschiede der Biografie-Arbeit und der Biografie-Erklärung eingegangen. Typische Biografien, typische alters- und kindgerechte Erklärungen sowie Gestaltung und Verhalten in Biografie-Gesprächen. Die Bedeutung der Haltungen der Pflegeeltern und der Fachkräfte.
Preise	EUR 59,- p. P., EUR 49,- Pflegevater/Pflegemutter, EUR 90,- Pflegeeltern*, EUR 29,- für Studierende *Pflegeeltern nehmen gemeinsam am Seminar teil

3. Seminar	„Den Alltagskonflikten die Schärfe nehmen“
Termin	Samstag, 05.02.2022; 10:00 - 17:00 Uhr
Veranstaltungsort	Trier In Kooperation mit dem Pflegekinderdienst Trier
Referent/In	Thomas Lutz , Sozialarbeiter, Systemischer Berater, Traumapädagoge, Traumafachberater und Referent im Zentrum für Traumapädagogik in Hanau
Zielgruppe	Pflegefamilien, Fachkräfte
Inhalt	Wie ist die Ankunft für ein Pflegekind in einer neuen Familie? Das Erleben des Kindes in traumatischen Erfahrungen in der Herkunftsfamilie vermischt sich dabei mit der Situation in der Gegenwart. Der Referent erörtert, wie Pflegeeltern ihre Aufregung (Stress) regulieren können und zeigt anhand des Konzepts des guten Grundes Handlungsmöglichkeiten auf, um eine eigene Überforderung zu verhindern und die Kinder in der Bewältigung ihrer Traumatisierung zu unterstützen.
Preise	EUR 59,- p. P., EUR 49,- Pflegevater/Pflegemutter, EUR 90,- Pflegeeltern*, EUR 29,- für Studierende *Pflegeeltern nehmen gemeinsam am Seminar teil
4. Seminar	„Pflegeeltern als Vormund“
Termin	Samstag, 19.02.2022; 10:00 - 15:00 Uhr
Veranstaltungsort	Online-Seminar In Kooperation mit dem Kinderschutzbund Frankfurt am Main
Referenten/Innen	Luisa Desch , Pflegekinderdienst Frankfurt, Brita Einecke , Kinderschutzbund Frankfurt Dr. Miriam Fritsche , Politikwissenschaftlerin, Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendhilfe;
Zielgruppe	RA Peter Hoffmann , Fachanwalt für Familienrecht, Prof. Dr. Ludwig Salgo , Goethe-Universität Frankfurt/Main sowie Vorstandsvorsitzender der Stiftung zum Wohl des Pflegekindes Dr. Anja Sommer , Kinderschutzbund Frankfurt

<p>Inhalt</p>	<p>Es wird aus der gerichtlichen Praxis berichtet werden, auch unter der Fragestellung, welche Befürchtungen gegen eine Übernahme sprechen, ob es zu Fehlentwicklungen oder sogar »Machtmissbrauch« gekommen ist oder kommen kann und welche Aspekte eine Übernahme befürworten lassen. Wann ist – auch unter nicht juristischen Aspekten – eine Übertragung der Vormundschaft gut und sinnvoll?</p> <p>Welche Rahmenbedingungen sollten dafür vorliegen? Wann ist von einer Übertragung abzuraten? Diese und weitere Aspekte sollen aus juristischer und pädagogischer Sicht beleuchtet werden. Erste Erfahrungen aus einem Good-Practice Projekt Ehrenamtlicher Vormundschaften runden den Fachtag ab.</p> <p>EUR 79,- p. P., EUR 69,- Pflegevater/Pflegemutter, EUR 129,- Pflegeeltern*, EUR 39,- für Studierende</p> <p>*Pflegeeltern nehmen gemeinsam am Seminar teil</p>
<p>5. Seminar</p>	<p>„Bindungstheorie und aktuelle Erkenntnisse“</p>
<p>Termin</p>	<p>Samstag, 12.03.2022; 09:30 - 15:30 Uhr</p>
<p>Veranstaltungsort</p>	<p>Osnabrück In Kooperation mit dem Pfad Niedersachsen</p>
<p>Referent/In</p>	<p>Dr. Martina Cappenberg, Dipl.-Psychologin, Münster; Referentin für Pflege- und Adoptivfamilien und Fachkräfte</p>
<p>Zielgruppe</p>	<p>Pflegefamilien, Fachkräfte</p>
<p>Inhalt</p>	<p>Zentrale Bausteine des Seminars sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bindungstheorie und Bindungsforschung, Grundlagen sowie aktuelle Erkenntnisse • das Erleben von Trauma und Misshandlung und die Konsequenzen für betroffene Kinder, • typische Bedarfslagen von Kindern in ihren Pflege- und Adoptivfamilien • Hilfe für die Kinder im Alltag in ihren Pflege- und Adoptivfamilien
<p>Preise</p>	<p>EUR 59,- p. P., Pfad-Mitglieder zahlen nur EUR 29,- EUR 49,- Pflegevater/Pflegemutter, EUR 90,- Pflegeeltern*, EUR 39,- für Studierende</p> <p>*Pflegeeltern nehmen gemeinsam am Seminar teil</p>

6. Seminar	„Wird die Reform den Herausforderungen in der Pflegekindschaft gerecht?“
Termin	Samstag, 19.03.2022; 10:00 - 15:00 Uhr
Veranstaltungsort	Online-Seminar
Referent/In	<p>Prof. Dr. Christine Köckeritz, Dr. phil., Dipl.-Psychologin, Hochschule Esslingen, Fakultät Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege; vertritt dort den Schwerpunkt Entwicklungspsychologie und Jugendhilfe.</p> <p>Prof. Dr. Ludwig Salgo, Goethe-Universität Frankfurt/Main sowie Vorstandsvorsitzender der Stiftung zum Wohl des Pflegekindes</p>
Zielgruppe	<p>Pflegefamilien, Fachkräfte</p> <p>Im Seminar werden zunächst die rechtlichen Neuerungen des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes bezüglich Pflegekindschaft erörtert (Teil 1 mit Prof. Dr. Salgo). Im Anschluss werden die Beziehungen, die Pflegekinder zu den Herkunftseltern haben und zu den Pflegeeltern aufbauen, anhand der neuesten Forschungslage dargestellt. Kann die Reform den Anforderungen der Pflegekindschaft gerecht werden? Was bedeutet dies für die Pflegekinderhilfe? (Teil 2 mit Prof. Dr. Köckeritz).</p> <p>In Kleingruppen gibt es Gelegenheit zum Austausch.</p>
Inhalt	
Preise	<p>EUR 69,- p. P., EUR 59,- Pflegevater/Pflegemutter, EUR 109,- Pflegeeltern*, EUR 29,- für Studierende</p> <p>*Pflegeeltern nehmen gemeinsam am Seminar teil</p>
1. Fortbildung	„Hilfeplanung für Pflegekinder“
Termin	Dienstag, 22.03.2022; 09:00 - 12:30 Uhr
Veranstaltungsort	Online-Fortbildung
Referent/In	<p>Prof. Dr. Maud Zitelmann, Professorin an der Fakultät Kinderschutz und Jugendhilfe, Frankfurt University of Applied Sciences, Kuratoriumsvorsitzende der Stiftung zum Wohl des Pflegekindes,</p> <p>Martin Janning, Dipl.-Psychologe, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut im Caritas-Kinder und Jugendheim Rheine</p>
Zielgruppe	<p>Diese Fortbildung richtet sich an Fachkräfte der Allgemeinen Sozialen Dienste (ASD) und der Adoptions- und Pflegekinderdienste, die sich zu diesen Themen informieren und austauschen möchten.</p>

Inhalt

In dieser Fortbildung geht es um psychologische, rechtliche und sozialpädagogische Aspekte einer Hilfeplanung für Kinder, die nach Vernachlässigung bzw. Gewalterlebnissen in einer Pflegefamilie aufwachsen. Die Fortbildung befasst sich mit den Erfahrungen, dem Erleben und daraus resultierenden Bedürfnissen der Kinder, sowie den Beziehungen innerhalb der Pflegefamilie, als auch der notwendigen Arbeit mit leiblichen Eltern.

Preise

EUR 89,- p. P.

25. Tag des Kindeswohls

Termin

Montag den 09.05.2022, 09:30 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Holzminen

Referenten/Innen

Prof. Dr. Ludwig Salgo, Vorstandsvorsitzender der Stiftung zum Wohl des Pflegekindes
Prof. Dr. Maud Zitelmann, Kuratoriumsvorsitzende der Stiftung zum Wohl des Pflegekindes
Prof. Dr. Carola Berneiser
Oliver Hardenberg
Martin Janning
Prof. Dr. Christine Köckeritz
Hildegard Niestroj
Annette Tenhumberg
Dr. Anne-Cathrine Tschrepp

Inhalt

Weitere Informationen siehe Seite 5

2. Fortbildung

**„Auswahl und Vorbereitung von Bewer-
benden als Dauerpflege- und Adoptiv-
eltern“**

Termin

Montag - Mittwoch, den 23. – 25.05.2022;

Veranstaltungsort

Berlin

Referent/In

Susanne Schwemin, Dipl. Sozialarbeiterin
Karin Wortmann, Dipl. Sozialarbeiterin und
Systemische Therapeutin

Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich an Fachkräfte der Allgemeinen Sozialen Dienste (ASD) und der Adoptions- und Pflegekinderdienste, die sich zu diesen Themen informieren und austauschen möchten.

<p>Inhalt</p> <p>Als eine fachlich und ökonomisch gute Möglichkeit der Auswahl und Vorbereitung von potenziellen Dauerpflege- und Adoptiveltern hat sich die Arbeit in Gruppen erwiesen. In diesem Seminar wird ein langjährig erprobtes Konzept für potenzielle Pflege- und Adoptiveltern vorgestellt.</p> <p>Thematisiert werden: zeitliche Planung, Anforderungen an die Gruppenleitung, Vermittlungsgrundsätze, Ziele, Inhalte und Methoden. Das Konzept wird im Wechsel von theoretischen Erörterungen und praktischem Erproben methodischer Vorgehensweisen vorgestellt.</p> <p>Preise</p> <p>EUR 489,- p. P. (inkl. Einzelzimmer und Verpflegung)</p>	
<p>7. Seminar</p>	<p>„Pflegekinder und das fetale Alkoholsyndrom (FAS)“</p>
<p>Termin</p>	<p>Montag, 20.6.2022; 10:00 – 16:00 Uhr</p>
<p>Veranstaltungsort</p>	<p>Dresden In Kooperation mit dem Pflegekinderdienst der Diakonie Dresden</p>
<p>Referent/In</p>	<p>Prof. Dr. med. Hans Ludwig Spohr, FASD – Zentrum Berlin, Heike Wolter, Universitätsmedizin Berlin, Charité</p>
<p>Zielgruppe</p>	<p>Pflegefamilien, Fachkräfte</p>
<p>Inhalt</p>	<p>Kinder, deren körperliches und seelisches Wohl durch den Konsum von Alkohol der Kindesmutter in der Schwangerschaft erheblich eingeschränkt ist, benötigen besondere Hilfestellung und Förderung in der Pflegefamilie.</p> <p>In diesem Seminar werden die Ursachen und Auswirkungen für die Kinder erörtert sowie spezifische Hilfen und Perspektiven erarbeitet.</p>
<p>Preise</p>	<p>EUR 69,- p. P., EUR 59,- Pflegevater/Pflegemutter, EUR 109,- Pflegeeltern*, EUR 29,- für Studierende</p> <p>*Pflegeeltern nehmen gemeinsam am Seminar teil</p>



Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone und gelangen Sie direkt zur Facebook Seite der Stiftung zum Wohl des Pflegekinds.



8. Seminar	„Verdeckte Grundbedürfnisse bei Pflege- und Adoptivkindern“
Termin	Samstag, 03.09.2022; 10:00 – 17:00 Uhr
Veranstaltungsort	Düsseldorf In Kooperation mit PAN, dem Pflege- und Adoptivkinder NRW e.V.
Referent/In	Martin Janning , Dipl.-Psychologe, Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeut im Caritas-Kinder- und Jugendheim Rheine
Zielgruppe	Pflegefamilien, Fachkräfte Nach kränkenden Erfahrungen und unbeantworteten Grundbedürfnissen in ihrer Herkunftsfamilie zeigen Pflege- und Adoptivkinder oft schwer verständliche Verhaltensweisen. Pflege- und Adoptiveltern sind oft überfordert, angemessen und hilfreich darauf zu reagieren. An diesem Fachtag werden fünf Grundbedürfnisse vorgestellt. Werden sie passend erfüllt, erlebt ein Kind Beruhigung, Freude und Hoffnung.
Inhalt	Es entsteht eine Bindung, die Autonomie würdigt und Kooperation möglich macht. Rätselhaftes Verhalten weist auf verdeckte Grundbedürfnisse hin, die verstanden und aufgedeckt werden wollen. In einem interaktiven Vortrag sollen konkret und alltagsbezogen Möglichkeiten eröffnet werden, die Anfragen der Kinder auf neue Weise zu beantworten und Kränkungen zu lindern.
Preise	EUR 59,- p. P., EUR 49,- Pflegevater/Pflegemutter, EUR 90,- Pflegeeltern*, EUR 29,- für Studierende *Pflegeeltern nehmen gemeinsam am Seminar teil
9. Seminar	„Neuerungen in Recht und Praxis der Pflegekindschaft“
Termin	Samstag, 8.10.2022; 08:30 – 13:30 Uhr
Veranstaltungsort	Online-Seminar
Referent/In	Dr. Mériem Diouani-Streek , Diplom-Pädagogin; entwicklungspsychologische Beraterin, langjährige Referentin in den Bereichen kindliche Entwicklung, Kinderschutz, Kinder- und Jugendhilfe, Fremdunterbringung und Adoption. Prof. Dr. Ludwig Salgo , Goethe-Universität Frankfurt/Main sowie Vorstandsvorsitzender der Stiftung zum Wohl des Pflegekindes
Zielgruppe	Pflegefamilien, Fachkräfte

Inhalt	<p>Im Seminar werden zunächst die rechtlichen Neuerungen im Bereich der Pflegekindschaft, wie sie im Gesetzentwurf des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes vorgesehen sind, vorgestellt (Teil 1). Anschließend wird ihre mögliche praktische Umsetzung im Handeln der Jugendämter diskutiert (Teil 2).</p>
Preise	<p>In Kleingruppen gibt es Gelegenheit zum Austausch.</p> <p>EUR 69,- p. P., EUR 59,- Pflegevater/Pflegemutter, EUR 109,- Pflegeeltern*, EUR 29,- für Studierende</p> <p>*Pflegeeltern nehmen gemeinsam am Seminar teil</p>
10. Seminar	„Die Reform des KJSG/SGB VIII und des Vormundschaftsrechts aus juristischer Sicht“
Termin	Samstag, 22.10.2022; 10:00 – 17:00 Uhr
Veranstaltungsort	Wilhelmshaven In Kooperation mit dem Adoptions- und Pflegekinderdienst Stadt Wilhelmshaven
Referent/In	RA Peter Hoffmann , Fachanwalt für Familienrecht, Mediator, langjährige Spezialisierung seiner Kanzlei auf nationales und internationales Kindschaftsrecht
Zielgruppe	Pflegefamilien, Fachkräfte
Inhalt	<p>Herr Hoffmann wird in diesem Seminar auf die entstandenen Problematiken der Reform des KJSG (Kinder- und Jugendstärkungsgesetz) in seinem Alltag als Rechtsanwalt eingehen, mit den Fragestellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche wesentlichen Neuerungen ergeben sich aus Sicht der Pflegeeltern und Fachkräfte bezüglich Hilfeplanprozess, Verbleibensanordnung, etc. • Welche Veränderungen ergeben sich aus der Reform des Vormundschaftsrechts? (Übernahme der Vormundschaft durch Pflegeeltern, Auswahlkriterien, etc.) <p>Hierzu werden die Perspektiven, Vor- und Nachteile sowie Handlungsempfehlungen besprochen.</p> <p>Es ist uns besonders wichtig, Ihre Fragen zu diesem Thema zu beantworten. Gerne dürfen Sie uns vorab Ihre Fragen per E-Mail an kontakt@stiftung-pflegekind.de zu senden.</p>
Preise	<p>EUR 59,- p. P., EUR 49,- Pflegevater/Pflegemutter, EUR 90,- Pflegeeltern*, EUR 29,- für Studierende</p> <p>*Pflegeeltern nehmen gemeinsam am Seminar teil</p>

Seminarreise nach Norderney

Termin	Samstag - Donnerstag, 29.10. – 03.11.2022
Veranstaltungsort	Norderney
Referent/In	Heinzjürgen Ertmer , Sozialarbeiter, ehem. Jugendamtsleiter, Herten Oliver Hardenberg , Dipl.-Psychologe, Psychotherapeut, Supervisor sowie Fachreferent Jugendhilfe, Münster Martin Janning , Dipl.-Psychologe, Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeut, Rheine
Zielgruppe	Pflegefamilien
Inhalt	Weitere Informationen finden Sie auf Seite 18.

3. Fortbildung „Kinder in Verwandtenpflege“

Termin	Donnerstag, 17.11.2022; 09:00 – 12:30 Uhr
Veranstaltungsort	Online-Fortbildung
Referent/In	Prof. Dr. Christine Köckeritz , Dr. phil., Dipl.-Psychologin, Professorin an der Hochschule Esslingen Fakultät für Soziale Arbeit Gesundheit
Zielgruppe	Diese Fortbildung richtet sich an Fachkräfte der Allgemeinen Sozialen Dienste (ASD) und der Adoptions- und Pflegekinderdienste, die sich zu diesen Themen informieren und austauschen möchten.
Inhalt	<p>Ist davon auszugehen, dass Kinder in verwandten Pflegefamilien grundsätzlich bessere oder grundsätzlich schlechtere Entwicklungsaussichten haben als Kinder in nicht verwandten Pflegefamilien?</p> <p>Da Pflegekinder nach ihren oft hochproblematischen Vorerfahrungen vulnerable Kinder sind, gibt es gute Gründe, diese Frage zu stellen. Anhand von Forschungsergebnissen, die auf Vergleichen von Kindern aus Verwandtenpflege mit Kindern aus Nichtverwandtenpflege beruhen, sollen Einblicke in die jeweiligen Lebenssituationen und Entwicklungsverläufe gegeben werden.</p> <p>Daran anknüpfend sollen Kriterien für Unterbringungsentscheidungen im Einzelfall diskutiert und Gestaltungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.</p>
Preise	EUR 89,- p. P.

4. Fortbildung	„Angstbindung“ – Teil 1
Termin	Teil 1: Dienstag, 22.11.2022, 09:00 – 12:30 Uhr Teil 2: Dienstag, 29.11.2022, 09:00 – 12:30 Uhr
Veranstaltungsort	Online-Fortbildung
Referent/In	Dr. Martina Cappenberg , Dipl.-Psychologin, Münster; Referentin für Pflege- und Adoptivfamilien und Fachkräfte
Zielgruppe	<p>Diese Fortbildung richtet sich an Fachkräfte der Allgemeinen Sozialen Dienste (ASD) und der Adoptions- und Pflegekinderdienste, die sich zu diesen Themen informieren und austauschen möchten.</p> <p>Wie können das Verhalten und die Worte der Kinder in Ihrer tatsächlichen Gefühlswelt verstanden werden? Woran erkennen Fachkräfte, dass ein Kind aus Angst und nicht aus Bedürfnis antwortet?</p> <p>Kinder, die innerfamiliär Gewalt erfahren haben, binden sich aus dieser Erfahrung heraus oft in Angst an ihre Bezugspersonen. Als Kinder sind sie jedoch von ihrer Bezugsperson abhängig. Im äußeren Verhalten der Kinder zeigt sich diese Angst dann oftmals in einer Überanpassung.</p> <p>Was brauchen Jugendamtskräfte, Verfahrensbeistände und Juristen damit sie diesen Widerspruch zwischen Kindes-Wille und -Wohl erkennen und überzeugend erklären können? Der erste Teil, dieser zweiteiligen Seminarreihe „Angstbindung“, bildet den psychologischen Grundstock, im zweiten Teil wird auf die juristische Perspektive eingegangen.</p>
Inhalt	
Preise	EUR 89,- p. P.
5. Fortbildung	„Angstbindung“ – Teil 2
Termin	Teil 1: Dienstag, 22.11.2022; 09:00 – 12:30 Uhr Teil 2: Dienstag, 29.11.2022; 09:00 – 12:30 Uhr
Veranstaltungsort	Online-Fortbildung
Referent/In	Prof. Dr. Ludwig Salgo , Professor an der Goethe-Universität Frankfurt/Main, Schwerpunkt Familienrecht, Vorstandsvorsitzender der Stiftung zum Wohl des Pflegekinds

<p>Zielgruppe</p>	<p>Diese Fortbildung richtet sich an Fachkräfte der Allgemeinen Sozialen Dienste (ASD) und der Adoptions- und Pflegekinderdienste, die sich zu diesen Themen informieren und austauschen möchten.</p> <p>Bei diesen Seminaren ist die Teilnahme an beiden Terminen (22. + 29.11.2022) empfohlen.</p> <p>Dies ist der weiterführende rechtliche Teil zu unserer zweiseitigen Seminarreihe „Angstbindung“. Hierbei geht es um die juristischen Herausforderungen zur Regelung des Umgangs sowie der Kontinuitätssicherung von Pflegekindern.</p> <p>Die regulären Entscheidungen/ Verfahren von Richtern zu Umgangskontakten zwischen Kindern und Eltern gilt nicht für Kinder, die wegen Gefährdungen im Herkunftsmilieu fremdplatziert werden mussten (insbes. bei traumatisierten Kindern). Manche Kinder profitieren vom Umgang, andere nicht, manche werden bei/durch den Kontakt erheblich gefährdet.</p> <p>Umgang gegen den Willen des Kindes kann nachhaltige neue Schädigungen auslösen. Deshalb bedürfen Umgangsregelungen für Pflegekinder fachlicher Vor- und Nachbereitung, u.U., Begleitung, soweit dadurch Risiken vermieden werden können. Keinesfalls darf das Pflegekind durch Umgang mit Eltern, die es gefährdet hatten, destabilisiert werden. Was es für Juristen bedeutet, wenn Kinder etwas anderes sagen (Kindeswille) als für sie gut ist (Kindeswohl).</p> <p>Preise</p> <p>EUR 180,- p. P. für beide Seminare</p>
<p>11. Seminar</p>	<p>„Umgangskontakte des Pflegekindes mit der Herkunftsfamilie“</p>
<p>Termin</p>	<p>Samstag, 03.12.2022; 10:00 – 17:00 Uhr</p>
<p>Veranstaltungsort</p>	<p>Stuttgart In Kooperation mit dem Pflegekinderdienst, Jugendamt Stuttgart</p>
<p>Referent/In</p>	<p>RA Peter Hoffmann, Fachanwalt für Familienrecht, Mediator, langjährige Spezialisierung seiner Kanzlei auf nationales und internationales Kindschaftsrecht</p>
<p>Zielgruppe</p>	<p>Pflegefamilien, Fachkräfte</p>

Inhalt

Es werden die gesetzlichen Regelungen dargestellt, die für Umgangsfragen relevant sind. Es geht um die Unterschiede zwischen Pflegekindern und Scheidungskindern in Umgangsfragen und die Umgangsgestaltung. Die Lösung der Interessenkollision zwischen Kindeswohl, Herkunftseltern und dem Schutzauftrag der Pflegefamilie.

Die jeweils bestimmenden Maßstäbe dabei sowie die Bedeutung der Rückkehrperspektive in die Herkunftsfamilie werden bearbeitet. Schließlich werden die Rechtsprechungen der Amtsgerichte, Oberlandesgerichte sowie auch die Rechtsprechungen des Bundesverfassungsgerichts dargestellt.

Preise

EUR 59,- p. P., EUR 49,- Pflegevater/Pflegemutter,
EUR 90,- Pflegeeltern*, EUR 29,- für Studierende

*Pflegeeltern nehmen gemeinsam am Seminar teil

Wichtiger Hinweis:

Unser Seminarprogramm finden Sie ab sofort auch auf unserer Homepage zum Download unter: www.stiftung-pflegekind.de/seminare/

Möchten Sie mehrere Exemplare zum Auslegen oder Verteilen, schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an kontakt@stiftung-pflegekind.de oder rufen Sie uns an unter: 05531 / 5155.

Wir empfehlen Ihnen, sich auf unserer Homepage für den Newsletter anzumelden. So entgehen Ihnen keine Informationen mehr.

Folgen Sie uns gerne auch auf Facebook und Instagram. Hier informieren wir Sie über unsere Seminare, wichtige Literatur und gute Tipps.

- Facebook: www.Facebook.com/Stiftung-zum-Wohl-des-Pflegekindes
- Instagram: www.Instagram.com/Stiftung_Pflegekind



Ahoi, liebe Pflegefamilien, wir fahren nach Norderney!

Wir freuen uns sehr, Ihnen dieses Jahr wieder die Möglichkeit einer Seminarreise anbieten zu können! In den vergangenen zwei Jahren konnte die Seminarreise wegen der Corona-Pandemie leider nicht stattfinden. Umso mehr freuen wir uns darüber, in diesem Jahr gemeinsam nach Norderney reisen zu können. Geplant ist wieder ein sechstägiges Programm mit spannenden Seminaren und Workshops für die ganze Pflegefamilie, diesmal aber auf der Insel Norderney. So entsteht wieder eine schöne Verbindung aus Bildung und Urlaub – Erholung für die ganze Familie.

Dieses Jahr war es leider nicht anders möglich, als die Seminarreise in den Herbst zu legen. Uns ist bewusst, dass in dieser Zeit nicht alle Bundesländer Ferien haben. Haben Sie Fragen zur Buchung und zur Reise vorab, können Sie uns gerne jeder Zeit kontaktieren.

Das Programm

Sa., 29. 10. 2022:
Bis 15:00 Uhr

Anreise, für alle Teilnehmenden. Bitte organisieren Sie Ihre Anreise selbst - wir sind bei der Planung natürlich gerne behilflich!

Ab 15:00 Uhr

Kennenlernen bei Kaffee und Kuchen; Begrüßung durch die Stiftung zum Wohl des Pflegekinds und die Referenten: Heinzjürgen Ertmer, Oliver Hardenberg, Martin Janning

Ab 18:00 Uhr

Abendessen, anschließend Informationen für die nächsten Tage und gemeinsames Kennenlernen

So, 30. 10. 2022:

10:00 – 13:00 Uhr
14:00 – 17:00 Uhr

Referent des Tagesseminars ist **Oliver Hardenberg**, Dipl.-Psychologe, Psychotherapeut, Supervisor sowie Fachreferent Jugendhilfe, Münster. Im Fokus steht das Thema: „Biografieklärung mit Pflegekindern“

Tagesseminar

Mo, 31. 10. 2022:

10:00 – 12:30 Uhr
Workshop 1

Referent: Heinzjürgen Ertmer, Sozialarbeiter, ehem. Jugendamtsleiter, Herten wird uns die Zusammenarbeit mit den Jugendämtern erklären:
„Was ist von allen Beteiligten zu tun, um ein gelingendes Pflegeverhältnis zu erreichen?“

10:00 – 12:30 Uhr
Workshop 2

Referent: Martin Janning, Dipl.-Psychologe, Kinder- und Jugendpsychotherapeut aus Rheine wird uns die Denkweise der Pflegekinder in seinem Vortrag näherbringen „Verdeckte Grundbedürfnisse von Pflegekindern erkennen“

Di, 01. 11 2022:

**10:00 – 12:30 Uhr
Workshop 1 + 2**

Beide Workshops werden jeweils Montag, als auch Dienstag stattfinden, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, an jeweils beiden teilnehmen zu können. Zusätzlich verfolgen wir damit das Ziel, kleine Arbeitsgruppen für einen besseren Austausch zu gestalten. Die Workshops dauern jeweils einen halben Tag und der Nachmittag steht dann zur freien Verfügung.

Mi, 02. 11 2022:

**10:00 – 12:30 Uhr
Workshop 3**

Gemeinsame Frage-, Diskussions- und Themenrunde mit allen Referenten. Heinzjürgen Ertmer, Oliver Hardenberg, Martin Janning
Zeit für freien Austausch und Kontaktaustausch
Abschluss und Verabschiedung am Abend

Do., 3. 11 2020:

Sammlung von Feedback, Erfolgskontrolle, Inspirationsinput für zukünftige Planung
Abreise

Kinderbetreuung:

Wir freuen uns, dass die Betreuung der Adoptiv- und Pflegekinder durch das Institut für Adoptiv- und Pflegefamilien (IAP Münster) organisiert und durchgeführt wird. Mehr Information finden Sie unter: www.IAP-Münster.de. Während aller inhaltlichen Arbeitseinheiten werden die Kinder von uns betreut und gepflegt. Die Zeiten außerhalb der inhaltlichen Angebote stehen jeder Pflegefamilie zur freien Verfügung. Je nach Wetterlage und Möglichkeiten werden seitens des Hauses vielfältige Freizeitangebote und Ausflüge angeboten.

Enthalten im Angebot:

- 5 Übernachtungen im Doppel- oder Mehrbettzimmer mit eigenem Badezimmer im Jugendhaus „Klipper“
- Vollpension, d. h. drei Mahlzeiten am Tag, beginnend mit Kaffee und Kuchen am Anreisetag, endend mit Frühstück und Lunchpaket am Abreisetag
- Ein Tagesseminar (6 Stunden), drei Workshops (je 2,5 Stunden) und eine Inspirations- und Feedbackrunde, inklusive Getränke während der Veranstaltungen
- Kinderbetreuung während aller inhaltlichen Einheiten, inklusive Verpflegung und Getränken
- Bettwäsche und Handtücher

Nicht enthalten:

- Ihre individuelle Anreise zum Jugendhaus „Haus Klipper“
- Kurtaxe der Insel Norderney, aktuelle Preise finden Sie hier: www.norderney-zs.de/meine-reise/kurtaxe.html
- Fährenpreise, die aktuellen Preise finden Sie ebenfalls unter: www.norderney-zs.de/meine-reise/faehren.html. Wir empfehlen Ihr Auto nicht mit auf die Insel Norderney zu fahren, da dort nur sehr schwer Parkplätze zu bekommen sind und diese auch sehr teuer sind. Freizeitangebote und Ausflüge, die ggf. außerhalb der inhaltlichen Einheiten wahrgenommen werden
- Getränke außerhalb der inhaltlichen Einheiten

Eingebettet in die Dünen bietet das Jugendhaus „Klipper“ seinen Gästen einen idyllischen Rahmen, um Natur und Umwelt kennen zu lernen. Der Standard des Hauses ist vergleichbar mit Jugendgästehäusern, die Einrichtung ist modern und gemütlich. Es werden Einzel-, Doppel- und Mehrbettzimmer angeboten. Jedes Zimmer verfügt über ein eigenes Badezimmer. Weitere Informationen über das Haus und deren Zimmerangebote finden Sie auf der Internetseite www.Klipper-Norderney.de. Das Jugendhaus „Klipper“ bietet außerdem weitere Freizeitangebote auf der Homepage an.

Anreiseinformation

Für Ihre Planung zur Anreise finden Sie alle Informationen auf der Internetseite www.Klipper-Norderney.de

Stornobedingungen für diese Seminarreise

Stornierungen der Reise müssen schriftlich erfolgen.

- bis 100 Tage vor Reisebeginn ist kostenfrei
- 99 – 40 Tage vor Reisebeginn sind 50 % des Reisepreises zu bezahlen
- weniger als 39 Tage vor Reisebeginn ist der volle Reisepreis zu zahlen, soweit die Zimmer nicht anderweitig vergeben werden können.

Auf Grund der Situation durch die herrschende Corona Pandemie wird für das Jahr 2022 eine Sonderregelung getroffen. Sie erhalten gesonderte Stornierungsmöglichkeiten. Demnach ist eine kostenfreie Stornierung möglich, wenn es zu pandemiebedingten, landesweiten Verordnungen, Allgemeinverfügungen oder Erlassen kommt. In diesem Fall sehen wir von der Erhebung jeglicher Stornierungsgebühren ab.

Weiterhin stornieren wir Kinder, die zum Zeitpunkt der Anreise nachweislich (positiver Corona-Test von einer Teststation) an Corona erkrankt sind oder sich in Quarantäne befinden, kostenfrei. Wir empfehlen eine Reiserücktrittsversicherung abzuschließen.

Preise

- Kinder: EUR 289,-
- Erwachsene: EUR 439,-

Anmeldung

Die Anzahl der Teilnehmer und Plätze ist begrenzt, daher empfehlen wir eine frühe Anmeldung. Ihre Anmeldung ist jederzeit über www.Stiftung-Pflegekind.de möglich. Bei Fragen oder Unklarheiten sind wir natürlich gerne behilflich. Telefon: 05531 - 5155
E-Mail: kontakt@stiftung-pflegekind.de

Wir freuen uns schon jetzt darauf, Sie alle auf Norderney begrüßen zu dürfen!

16. Pflegefamilientag in Leipzig ausgerichtet vom Amt für Jugend und Familie der Stadt Leipzig

Termin	17.09.2022
Veranstaltungsort	Leipzig
Fachvortrag	Die Reformen durch das KJSG und ihre Bedeutung für Pflegeeltern, Pflegekinder und Herkunftseltern
Referent/In	Prof. Dr. Ludwig Salgo , Goethe – Universität Frankfurt a.M. sowie Vorstandsvorsitzender der Stiftung zum Wohl des Pflegekinds
Zielgruppe	Pflegefamilien aus Leipzig und Umgebung
Inhalt	Zentrale Ziele der jüngsten Reformen sind: Kontinuitäts-sicherung und mehr Transparenz wie Beratung für alle Be-teiligten. Im Mittelpunkt stehen die durch das KJSG (Kinder- und Jugendstärkungsgesetz) eingeführten Veränderungen im SGB VIII und im Kindschaftsrecht des BGB. Die Stiftung hatte sich aktiv in den Reformdiskurs eingebracht. Auch wird auf die gesetzlichen Veränderungen für das Handeln von Jugendamt und Familiengericht eingegangen.
Hinweis	Der Pflegefamilientag ist eine geschlossene Veranstaltung und richtet sich ausschließlich an Pflegefamilien aus Leipzig und Umgebung. Einladung und Anmeldung erfolgt über den PKD der Stadt Leipzig.

Kontakt per Email über: Pflegekinderdienst@leipzig.de



Gründer der Stiftung sind Inge und Dr. Ulrich Stiebel, Holzminden, Vorstandsvorsitzender ist Prof. Dr. Ludwig Salgo. Eine gesunde, körperliche und seelische Entwicklung der Kinder, die ihre Herkunftsfamilie verlassen müssen, ist nicht selbstverständlich gesichert. Pflegefamilien können entscheidend dazu beitragen, dass sie sich zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten entwickeln. Die Stiftung möchte mit ihrer Arbeit das öffentliche Interesse für Pflegekinder und ihre besondere Situation wecken.

Die Stiftung hat sich folgende Schwerpunkte gesetzt:

- **Fortbildung und Erfahrungsaustausch aller am Pflegekinderwesen Beteiligten**
- **Förderung von Projekten, Veröffentlichungen, Forschung und Praxis, u.a. auch durch den Förderpreis der Stiftung**
- **Vermittlung der spezifischen Situation von Pflegekindern in Öffentlichkeit und Politik, durch Publikationen und Tagungen**

Ansprechen will die Stiftung alle, die sich in ihrem (Berufs-) Alltag mit dem Pflegekinderwesen befassen: Pflege- und Adoptiveltern, Jugendämter und Verbände, Berater und Therapeuten, Justiz und Wissenschaft, sowie Politik und Medien. Dabei wird die Stiftung von Fachleuten aus unterschiedlichsten Disziplinen aus dem gesamten Bundesgebiet unterstützt.

Der Vorstand, September 2021



Veranstalter	Stiftung zum Wohl des Pflegekinds, Lupinenweg 33, 37603 Holzminden, Tel: 05531/5155, Fax: 05531/6783
Bankverbindung	Nord-LB Holzminden, IBAN: DE92 2505 0000 0150 5688 22 BIC: NOLADE2HXXX
Ansprechpartnerinnen	Andrea Stiebel: andrea.stiebel@stiftung-pflegekind.de , Leiterin der Geschäftsstelle und Ihre Ansprechpartnerin für alle inhaltlichen Themen. Jolanthe Bytomski: j.bytomski@stiftung-pflegekind.de Zuständig für die Verwaltung und vormittags für Sie da.
Vorstand	Inge Stiebel, Dr. Ulrich Stiebel, Prof. Dr. jur. Ludwig Salgo (Vorsitzender)
Kuratorium	Dr. Martina Cappenberg, Dr. Mériem Diouani-Streek, RAin Ingeborg Eisele, Oliver Hardenberg, RA Peter Hoffmann, Martin Janning, Stefan Ottmann, Annette Tenhumberg, Prof. Dr. Barbara Veit, Prof. Dr. Maud Zitelmann (Vorsitzende)
Veranstaltungsorte	Der 25. Tag des Kindeswohls, findet in Holzminden statt. Für die auswärtigen Veranstaltungen wird der genaue Tagungsort rechtzeitig bekannt gegeben. Ebenso erhalten Sie nach Eingang Ihrer Anmeldung eine genaue Wegbeschreibung und auf Wunsch Informationen bezüglich der Übernachtungsmöglichkeiten und Bahnverbindungen.
Preise/Verpflegung	Die jeweils ausgeschriebene Teilnahmegebühr enthält alle Leistungen, inkl. den Materialien, den Vor- und Nachbereitungen und der Verpflegung. Wir weisen darauf hin, dass wir als Mittagessen einen einfachen Imbiss anbieten, um die Gebühren möglichst gering zu halten.
Anmeldung	www.shop.stiftung-pflegekind.de
Stornierung	Wir behalten uns vor, Seminare evtl. abzusagen oder nur eine begrenzte Teilnehmerzahl zu zulassen, wenn es wegen der Corona Pandemie erneute Einschränkungen geben sollte. Die Seminargebühren werden in diesem Fall erstattet. Allerdings ist eine Erstattung der Fahrtkosten (Fahrkarten) zum Seminarort nicht möglich.
Stornierung Teilnehmer	Bis 14 Tage vor der Veranstaltung ist eine Stornierung kostenfrei möglich. Bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn ist bei einer Stornierung 50 % des Preises zu zahlen. Bei einer Stornierung ab dem 4. Tag vor Veranstaltungsbeginn ist die volle Seminargebühr zu entrichten.



Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone und gelangen Sie direkt zur Facebook Seite der Stiftung zum Wohl des Pflegekinds.



Überblick unserer Veranstaltungsorte für 2022



Anmeldung: Stiftung zum Wohl des Pflegekindes
Lupinenweg 33, 37603 Holzminden · Telefon: 05531/5155
kontakt@stiftung-pflegekind.de · www.stiftung-pflegekind.de